

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tino Schopf (SPD)

vom 18. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. August 2023)

zum Thema:

Parkraumbewirtschaftung in Berlin

und **Antwort** vom 08. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Sep. 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Tino Schopf (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16529
vom 18. August 2023
über Parkraumbewirtschaftung in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die sieben Bezirke von Berlin mit Parkraumbewirtschaftung um Stellungnahmen gebeten. Die übersandten Stellungnahmen zu einzelnen Teilaspekten wurden in eigener Verantwortung erstellt, dem Senat übermittelt und bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Wie viele Parkraumbewirtschaftungszonen gibt es in den Berliner Bezirken? (Aufstellung nach Bezirken erbeten.)

Frage 2:

Welche Fläche umfassen die einzelnen Parkraumbewirtschaftungszonen, und wie viele Fahrzeuge können in diesen Zonen bei Vollaustattung parken? (Aufstellung nach Bezirken erbeten.)

Antwort zu 1 und 2:

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Eine aktuelle Kartenübersicht (Zonen, Gebühren, Zeiten) steht im Geoportal zur Verfügung: https://gdi.berlin.de/viewer/main/?Map/layerIds=basemap_raster_grau,k_alkis_bezirke:1,park_raumbewirt:0&visibility=true,true,true&transparency=0,0,30&Map/center=%5b393077.7,5817624.249999998%5d&Map/zoomLevel=0

Die in folgender Tabelle zusammengeführten Daten wurden im Rahmen des laufenden eUVM-Forschungsprojekts erhoben. Es handelt sich daher um vorläufige Daten ohne Flächenangaben. Die Auswertungen sind noch nicht abgeschlossen, so dass keine aktuellen Angaben zu den Spandauer Parkzonen (Parkzonen 10-13) gemacht werden können. Die aufgelisteten Parkstände umfassen neben den öffentlich zugänglichen Straßenparkplätzen auch Parkstände mit Einschränkungen (bspw. eLadezonen, Carsharing etc.).

Derzeit besitzen sieben Bezirke Parkraumbewirtschaftungszonen: Mitte, Pankow, Friedrichshain-Kreuzberg, Tempelhof-Schöneberg, Charlottenburg-Wilmersdorf, Steglitz-Zehlendorf und Spandau.

Parkzone	Anzahl Parkstände Stand eUVM-Projekt 09/23	Bezirk(e)
4	1.995	Charlottenburg-Wilmersdorf
5	2.406	Charlottenburg-Wilmersdorf
6	3.256	Charlottenburg-Wilmersdorf
7	1.816	Charlottenburg-Wilmersdorf
8	2.685	Charlottenburg-Wilmersdorf
16	1.627	Charlottenburg-Wilmersdorf
19	3.235	Charlottenburg-Wilmersdorf
120	1.576	Charlottenburg-Wilmersdorf
121	2.619	Charlottenburg-Wilmersdorf
9	2.043	Charlottenburg-Wilmersdorf, Tempelhof-Schöneberg
17	1.736	Charlottenburg-Wilmersdorf, Tempelhof-Schöneberg
18	1.956	Friedrichshain-Kreuzberg
30	803	Friedrichshain-Kreuzberg
40	492	Friedrichshain-Kreuzberg
49	2.945	Friedrichshain-Kreuzberg
50	6.031	Friedrichshain-Kreuzberg
51	2.336	Friedrichshain-Kreuzberg
60	1.636	Friedrichshain-Kreuzberg
61	2.502	Friedrichshain-Kreuzberg
65	1.192	Friedrichshain-Kreuzberg
2	2.473	Mitte
3	916	Mitte

14	3.132	Mitte
15	1.356	Mitte
20	1.127	Mitte
21	998	Mitte
22	1.952	Mitte
29	3.238	Mitte
33	1.627	Mitte
34	1.756	Mitte
35	353	Mitte
36	2.205	Mitte
37	1.338	Mitte
38	2.365	Mitte
70	2.010	Mitte
71	1.219	Mitte
72	2.309	Mitte
73	2.198	Mitte
74	3.275	Mitte
75	3.772	Mitte
76	293	Mitte
77	4.870	Mitte
78	4.130	Mitte
79	3.079	Mitte
80	3.885	Mitte
81	4.081	Mitte
82	2.330	Mitte
83	4.541	Mitte
41	4.667	Mitte, Pankow
42	5.582	Pankow
43	6.717	Pankow
44	3.793	Pankow
45	5.968	Pankow
46	2.373	Pankow
10	k.A.	Spandau
11	k.A.	Spandau
12	k.A.	Spandau
13	k.A.	Spandau
23	1.835	Steglitz-Zehlendorf
24	2.318	Steglitz-Zehlendorf
25	2.176	Steglitz-Zehlendorf
1	957	Tempelhof-Schöneberg
26	1.824	Tempelhof-Schöneberg

27	1.363	Tempelhof-Schöneberg
28	1.254	Tempelhof-Schöneberg
55	4.410	Tempelhof-Schöneberg
85	2.023	Tempelhof-Schöneberg
86	1.520	Tempelhof-Schöneberg
88	2.916	Tempelhof-Schöneberg
89	2.228	Tempelhof-Schöneberg
92	4.772	Tempelhof-Schöneberg

Grundsätzlich kann die Anzahl bewirtschafteter Parkplätze im Straßenraum nur geschätzt werden. Sie ändert sich kontinuierlich durch hinzukommende Anordnungen des ruhenden Verkehrs (Bsp. Anordnung oder Entfernung von Ladezonen, Schwerbehinderten-Parkplätzen, Bussonderstreifen, Baustellen etc.).

Frage 3:

Wie viele Bewohnerparkausweise, Betriebsvignetten und Handwerkerparkausweise sind seit 2020 in den Bezirken ausgestellt worden? (Aufstellung nach Jahren und Bezirken erbeten).

Antwort zu 3:

Übersicht beruhend auf Angaben der Bezirke:

Bewohnerparkausweise				
Bezirk	2020	2021	2022	bis 30.06.23
Mitte	16.956	33.470	39.089	18.811
Pankow	17.381	20.490	19.990	14.107
Friedrichshain-Kreuzberg	14.714	12.777	12.531	11.897 (bis 31.08.23)
Tempelhof-Schöneberg	5.500	8.331	07/2022 - 07/2023 wurden 24.224 Bewohnerparkausweise ausgestellt	
Charlottenburg-Wilmersdorf	10.681	11.699	10.654	9.790 (bis 31.08.23)
Steglitz-Zehlendorf	4.393	4.473	3.759	2.787 (bis 31.08.23)
Spandau	1.574*	1.511*	k.A.	k.A.

* Übernommen aus Schriftlicher Anfrage Nr. 19/12273

Betriebsvignetten				
Bezirk	2020	2021	2022	bis 30.06.23
Mitte	2.215	2.148	2.123	886 (bis 08/23)
Pankow	942	684	885	459 (bis 08/23)

Friedrichshain-Kreuzberg	1.410	1.346	1.180	k.A.
Tempelhof-Schöneberg	Aufgrund der personellen Situation (Urlaub, Krankheit, Vertretung) und der fehlenden Digitalisierung ist eine kurzfristige Lieferung der gewünschten Zahlen für die Betriebsvignetten nicht möglich.			
Charlottenburg-Wilmersdorf	2.837 *	2.083 *	2.201	k.A.
Steglitz-Zehlendorf	k.A.			
Spandau	Durchschnittlich 120 Betriebsvignetten/Jahr			

* Betriebsvignetten + Handwerkerparkausweise (hier gesamt)

Die ViSS-Geschäftsstelle meldet zentral folgende Daten. Rückmeldungen der Bezirksämter sind mit (*) gekennzeichnet:

Handwerkerparkausweise (gültig für ganz Berlin)				
Bezirk	2020	2021	2022	bis 09.23
Mitte*	1.964	2.489	2.613	1.973 (bis 08/23)
Pankow*	1.345	1.650	1.804	1.350
Friedrichshain-Kreuzberg*	394	446	502	k.A.
Tempelhof-Schöneberg	788	941	878	924
Charlottenburg-Wilmersdorf*	Siehe Betriebsvignetten			
Steglitz-Zehlendorf	326	373	408	360
Spandau	297	341	341	286

*Rückmeldung zuständiges Bezirksamt

Frage 4:

In wie vielen Fällen wurden seit 2020 Ausnahmegenehmigungen aus gesundheitlichen Gründen und zur Mitnahme von Musikinstrumenten sowie etwaiger weiterer Ausnahmetatbestände erteilt? (Aufstellung nach Jahren und Bezirken erbeten.)

Antwort zu 4:

Die Bezirke geben folgende Rückmeldung:

Ausnahmegenehmigungen aus gesundheitlichen Gründen und zur Mitnahme von Musikinstrumenten sowie etwaiger weiterer Ausnahmetatbestände				
Bezirk	2020	2021	2022	bis 30.06.23
Mitte				
<i>Schichtarbeit</i>	*	629	273	121
<i>Gesundheitliche Gründe</i>	316	276	278	111
<i>Transport Musikinstrumente</i>	62	65	65	30
<i>Hebammen</i>	6	6	7	5
<i>Pflegedienste</i>	58	38	60	26
<i>Sonstige</i>	*	153	186	88
Pankow				
<i>Sonstige Ausnahmegenehmigung</i>	222	161	131	129
<i>Gästevignetten</i>	k.A.	276 (ab 03/21)	248	115
Friedrichshain-Kreuzberg	In der gesetzten Frist war eine Beantwortung nicht möglich.			
Tempelhof-Schöneberg	0			
Charlottenburg-Wilmersdorf	Hierzu liegen keine statistische Erhebungen vor.			
Steglitz-Zehlendorf **				
<i>Hebammen</i>	<i>(AG's mit aktueller Gültigkeit, Verlängerungen berücksichtigt) 23</i>			
<i>Aktuelle Berichterstattung</i>	<i>(aktuelle AG's, Verlängerungen berücksichtigt) 18</i>			
<i>Private Pflege</i>	<i>(aktuelle AG's, Verlängerungen berücksichtigt) 22</i>			
<i>Hauskrankenpflege</i>	<i>(aktuelle AG's, Verlängerungen berücksichtigt) 651</i>			
Spandau	Ausnahmegenehmigungen aus gesundheitlichen Gründen, ca. 8 Genehmigungen pro Jahr. Ausnahmegenehmigungen zur Mitnahme von Musikinstrumenten wurden vom SGA nicht erteilt.			

* BA Mitte: Hier können keine validen Zahlen gemeldet werden, da erst im September 2020 eine statistische Erfassung der Antragsarten erfolgte. In der Kürze der Antwortzeit ist eine händische Auszählung daher nicht möglich.

** BA St-Z: Es handelt sich hierbei um hochgerechnete Werte. Eine AG Pflege (Betrieb), mit Gültigkeit 2023-2025 ist mit großer Wahrscheinlichkeit 2021-2023 bereits verlängert worden. Die Anzahl der zu viel kalkulierten Verlängerungen dürfte sich mit der Zahl der nicht gezahlten Verlängerungen ausgleichen.

Frage 5:

Welche Einnahmen durch die Ausstellung von Bewohnerparkausweisen, Betriebsvignetten, Handwerkerparkausweisen sowie Ausnahmegenehmigungen aus gesundheitlichen Gründen und zur Mitnahme von Musikinstrumenten sowie etwaiger weiterer Ausnahmetatbestände standen den Ausgaben der Bezirke für Erteilung der o.g. Genehmigungen seit 2020 gegenüber und inwieweit werden die Ausgaben durch die Einnahmen gedeckt? (Rechnerische Aufstellung nach Jahren und Bezirken erbeten.)

Antwort zu 5:

Es können nachfolgend nur die Einnahmen aus den entsprechenden Verwaltungsgebühren aufgeführt werden. Die Ausgaben umfassen unterschiedliche Bereiche der Parkraumbewirtschaftung: Neben den Ausgaben für Personal, Unterbringung, Ausstattung und konkreten Sachkosten in den bearbeitenden Ämtern (Straßen-/Bürger-/Ordnungsämter) fallen bei den Senatsverwaltungen weitere Kosten für die Fachverfahren, Planungen und Verwaltung an. Hinzu kommen weitere Ausgaben für Kontrolle, Reinigung und Instandhaltung der Straßenparkflächen.

Die Bezirke melden folgende Einnahmen (ohne Berücksichtigung der Ausgaben):

Einnahmen aus Bewohnerparkausweisen (10,20 EUR/Jahr und Ausweis)				
Bezirk	2020	2021	2022	bis 30.06.23
Mitte	342.335 €	783.769 €	886.081 €	463.300 €
Pankow	367.347 €*	411.313 €*	k.A.	k.A.
Friedrichshain-Kreuzberg	313.368 €	295.893 €	258.708 €	k.A.
Tempelhof-Schöneberg**	114.094 €	165.858 €	k.A.	k.A.
Charlottenburg-Wilmersdorf	216.411 €*	234.698 €	k.A.	k.A.
Steglitz-Zehlendorf ***	89.617 €	91.249 €	76.683 €	56.854 €
Spandau	k.A.			

* Übernommen aus Schriftlicher Anfrage Nr. 19/12273

** Es handelt sich bei den Einnahmen aus Bewohnerparkausweisen um Verwaltungsgebühren. Diese decken einen Teil der Sachkosten.

*** Darüber hinaus kann mitgeteilt werden, dass Parkvignetten seit Beginn der Parkraumbewirtschaftung in unserem Bezirk aufgrund ihrer zweijährigen Geltung in jedem 2. Jahr deutlich häufiger, im jeweils darauffolgenden Jahr deutlich seltener ausgegeben werden. Aus diesem Grund sind im Jahr 2023 Einnahmen in Höhe von 80.000,- Euro aus den Vignettenverkäufen im Bürgerdiensthaushalt vorgesehen, im Jahr 2024 dagegen nur 70.000,- Euro.

Einnahmen aus Betriebsvignetten *				
Bezirk	2020	2021	2022	bis 30.06.23
Mitte	271.098 €	388.553 €	366.806 €	k.A.
Charlottenburg- Wilmersdorf	269.406 €	282.769 €	269.916 €	k.A.
Friedrichshain- Kreuzberg	In der gesetzten Frist keine Zuarbeit möglich.			
Tempelhof- Schöneberg				
Pankow				
Steglitz- Zehlendorf				
Spandau				

* Gebühren für eine Betriebsvignette: bis zu 1 Jahr 90 €, bis zu 2 Jahren 130 €, bis zu 3 Jahren 160 € (<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/ordnungsamt/betriebsvignetten-handwerkerparkausweise/>)

Einnahmen aus Handwerkerparkausweise **				
Bezirk	2020	2021	2022	bis 09.23
Mitte	599.528 €	782.270 €	736.998 €	k.A.
Pankow	244.771 €* 244.771 €	311.271 €* 311.271 €	k.A.	k.A.
Charlottenburg- Wilmersdorf	241.695 €	385.387 €	347.538 €	k.A.
Friedrichshain- Kreuzberg	In der gesetzten Frist keine Zuarbeit möglich.			
Tempelhof- Schöneberg				
Steglitz- Zehlendorf				
Spandau				

* Übernommen aus Schriftliche Anfrage Nr. 19/12273

** Gebühren für einen Handwerkerparkausweis: <https://www.berlin.de/sen/uvk/mobilitaet-und-verkehr/verkehrsplanung/strassen-und-kfz-verkehr/parkraumbewirtschaftung/handwerkerparkausweis/>

Einnahmen aus sonstigen Ausnahmegenehmigungen *				
Bezirk	2020	2021	2022	bis 30.06.23
Alle	In der gesetzten Frist keine Zuarbeit möglich.			

* In Abhängigkeit vom Antragsgrund: bis zu 1 Jahr 40 €, bis zu 2 Jahren 60 € bzw. bis zu 1 Jahr 26 €, bis zu 2 Jahren 41 € (<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/ordnungsamt/betriebsvignetten-handwerkerparkausweise/>)

Frage 6:

Welche Einnahmen erzielten die Bezirke seit 2020 in der Parkraumbewirtschaftung durch die Erhebung von Gebühren für das Kurzzeitparken? (Aufstellung nach Bezirken und erbeten.)

Antwort zu 6:

Die Bezirke melden folgende Einnahmen (ohne Berücksichtigung der Ausgaben):

Einnahmen aus Parkscheinautomaten und Handyparken				
Bezirk	2020	2021	2022	bis 30.06.23
Mitte	16.266.000 €	19.547.000 €	26.715.000 €	21.486.000 € (bis 08/23)
Pankow	5.698.9111 €	5.389.818 €	5.765.433 €	3.319.423 €
Friedrichshain-Kreuzberg	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Tempelhof-Schöneberg	2.479.845 €	2.209.505 €	2.687.799 €	2.062.653 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	6.130.570 €	5.930.512 €	7.223.867 €	3.893.417 €
Steglitz-Zehlendorf	2.093.280 €	1.880.557 €	2.183.710 €	k.A.
Spandau	k.A.			

* Übernommen aus Schriftlicher Anfrage Nr. 19/12273

Den Einnahmen stehen Ausgaben für Sach-, Personal- und Infrastrukturkosten gegenüber, die hier nicht berücksichtigt wurden, auch wurden anteilige Einnahmen aus Bußgeldern nicht berücksichtigt.

Pandemiebedingt sind die Daten aus 2020/21 nicht repräsentativ, und auch hier ist eine vermehrte Bewirtschaftung ab 2022/23 zu berücksichtigen. Zudem wurden zum 1. Januar 2023 erstmals nach 10 Jahren die Parkgebühren erhöht (von 1/2/3 auf 2/3/4 EUR).

Frage 7:

In wie vielen Fällen wurden seit 2020 Verstöße in den Parkraumbewirtschaftungszonen festgestellt, in wie vielen Fällen und in welcher Höhe wurden entsprechende Bußgelder verhängt und in wie vielen Fällen sowie in welchem Umfang konnten die erhobenen Forderungen durchgesetzt bzw. nicht durchgesetzt werden? (Aufstellung nach Bezirken erbeten.)

Antwort zu 7:

Die Bußgeldstelle der Polizei Berlin erhebt lediglich die Anzahl der in den Parkraumbewirtschaftungszonen gefertigten Verkehrsordnungswidrigkeitenanzeigen (VkOWi-Anzeigen) und die daraus erzielten Einnahmen. Diese Daten sind den folgenden Tabellen zu entnehmen. Weitere Daten im Sinne der Fragestellungen sind seitens der Polizei Berlin im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar.

Für den Bezirk Spandau liegen der Polizei Berlin nur für das Jahr 2020 valide Daten im Sinne der Fragestellung vor. Das zuständige Bezirksamt hat dort nach eigenen Angaben seit 2021 keine Parkraumbewirtschaftungskräfte mehr im Einsatz.

Bezirk / Jahr / Anzahl der VkOWi-Anzeigen	2020	2021	2022	2023 (bis 31. Juli)
Mitte	478.838	528.952	631.770	453.523
Friedrichshain-Kreuzberg	219.502	146.673	105.425	107.840
Pankow	210.106	204.074	194.678	116.077
Charlottenburg-Wilmersdorf	177.461	157.837	196.461	137.438
Steglitz-Zehlendorf	66.266	8.987	8.882	10.600
Tempelhof-Schöneberg	115.647	81.345	100.810	101.392
Spandau	41.985	-	-	-
Gesamt	1.309.805	1.127.868	1.238.026	926.870

Quelle: BOWI 21 (Echtbetrieb), Stand: 31. August 2023

Bezirk / Jahr / Einnahmen in Euro	2020	2021	2022	2023 (bis 31.07.23)
Mitte	8.029.117 €	7.468.846 €	12.287.659 €	9.122.274 €
Friedrichshain-Kreuzberg	3.679.365 €	2.253.498 €	2.319.396 €	1.968.752 €
Pankow	3.427.992 €	2.886.342 €	4.061.797 €	2.450.215 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	2.969.866 €	2.292.209 €	4.030.088 €	2.868.732 €
Steglitz-Zehlendorf	1.144.383 €	276.372 €	202.876 €	214.184 €
Tempelhof-Schöneberg	1.844.200 €	1.177.799 €	1.856.787 €	1.906.727 €
Spandau	621.270 €	-	-	-
Gesamt	21.716.193 €	16.355.066 €	24.758.603 €	18.530.884 €

Quelle: BOWI 21 (Echtbetrieb), Stand: 31. August 2023

Frage 8:

Ist der Beantwortung meiner Fragen aus Sicht des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 8:

Nein.

Berlin, den 08.09.2023

In Vertretung
Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt